



Bezirksregierung Münster • 48128 Münster

Münster, 21. Dezember 2017

Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft
z.Hd. Frau Personalratsvorsitzende
Cordula Bahn
Albrecht-Thaer-Straße 9
48147 Münster

Dienstgebäude:
Albrecht-Thaer-Str. 9
48143 Münster
Telefon: +49 (0)251 411-0
Durchwahl: 411-4430
Telefax: 411-84747
Raum: N 0095

Bezahlung von Lehrkräften
Unterschiedliche Eingangsbesoldung

Ihr Schreiben vom 23.11.2017

Sehr geehrte Frau Bahn,
sehr geehrter Herr Jacksteit,
sehr geehrte Frau Tecklenborg,
sehr geehrter Herr Buxel,

für Ihr Schreiben, mit dem Sie sich als Gewerkschaft und vor dem Hintergrund Ihrer leitenden Funktionen in den hiesigen Personalvertretungen an mich gewandt haben, möchte ich Ihnen herzlich danken.

Ihr engagiertes Plädoyer für eine Angleichung der Bezahlung der Kolleginnen und Kollegen, die als ausgebildete Lehrkräfte an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen anfangen, bislang aber schlechter vergütet werden als Berufsanfänger in Schulen der Sekundarstufe II kann ich sehr gut nachvollziehen.

Zur Begründung der unterschiedlichen Besoldung wurde bislang insbesondere auf die lange Zeit bestehenden Unterschiede in Dauer und Ausgestaltung der Lehrerausbildung verwiesen. Nach deren Angleichung ist es in der Tat geboten, die Lehrerbeseoldung so auszugestalten, dass das Land sowohl der besonderen Bedeutung dieses Berufs in allen Schulformen gerecht wird, als auch keine nicht begründbaren Unterschiede gemacht werden.





Sie haben darauf hingewiesen, dass Frau Ministerin Gebauer sich bereits selbst für Änderungen eingesetzt hat, dabei hat sie allerdings auch an die notwendige Absicherung der Finanzierung solcher Neuregelungen erinnert.

Als Regierungspräsidentin gehört es zu meinen Aufgaben, grundsätzliche Problemfelder aufzugreifen und die Mitglieder der Landesregierung entsprechend zu beraten. Die Arbeit von Lehrerinnen und Lehrern ist für mich von immens hoher Bedeutung. Diese Arbeit muss gut und fair bezahlt werden. In diesem Sinne werde ich dieses Thema und auch die von Ihnen zu Recht vorgetragenen Argumente bei meinen dienstlichen Kontakten und Begegnungen ansprechen und mich für eine Verbesserung der aktuellen Situation verwenden.

Mit freundlichen Grüßen


Dorothee Feller